

Nachrichten aus dem Pfarrverband Bruckhäusl / Wörgl



Nr. 283

Pfarre Bruckhäusl September-Oktober-November 2025



Foto: Rosa Dollinger

ERNTEDANK Gott sei Dank für alles!



Liebe Bruckhäusler Pfarrfamilie!



Nach einem intensiven Finale im letzten Arbeitsjahr mit dem Besuch unseres Weihbischofs Dr. Hansjörg Hofer, der unseren Firmlingen Ende Juni das Sakrament der Firmung spendete, und der Feier des Patroziniums "Hl. Petrus und Paulus" unserer Bruckhäusler Pfarrkirche sind wir in die wohlverdienten, in der Pfarre ruhigeren Sommermonate gegangen.

Nun, Anfang September, heißt es wieder "durchstarten" ② ... das neue Arbeitsjahr liegt vor uns wie ein Buch mit 365 leeren Seiten und wartet, von uns ALLEN beschrieben, d. h. mitgestaltet zu werden.

So laden wir euch auch heuer wieder ein, die kommenden Gottesdienste und Festzeiten des pfarrlichen Lebens mit uns zu feiern. Eines der ersten großen Feste im Herbst ist die ERNTEDANKFEIER, die wir heuer am Sonntag, 28. September begehen. Für mich ist dieses Fest jedes Jahr eines der schönsten, stimmungsvollsten.

Wir danken Gott für die Gaben der Ernte, für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit und dass wir verschont geblieben sind von größeren Unheilsfällen. Wir wissen, Gott ist der Geber aller Gaben. Solange wir Menschen uns als Teil einer Schöpfung begreifen, führen wir auch unsere Nahrung aus Ackerbau und Viehzucht auf Gott zurück uns wissen uns ihm gegenüber zu Dank verpflichtet.

"Alles Gute kommt von oben" lautet ein Sprichwort, das gewiss vielen von euch bekannt ist. "Alles ist Geschenk, alles ist Gnade", lehrt uns der Glaube. "Unser tägliches Brot gib uns heute", leitet uns Jesus an, sich immer wieder vertrauensvoll an Gott zu wenden.

Diese Dankbarkeit soll die Grundmelodie unseres Lebens sein. Sie beginnt mit der Einsicht, dass alles geschenkt ist, unser Dasein und unsere Welt. Und wenn alles Geschenk ist, dann ist die einzig logische Antwort: DANKBARKEIT. Dies soll und darf uns immer wieder neu bewusst werden. Ich glaube, viel zu oft erachten wir vieles als zu selbstverständlich. Dankbarkeit ist kein Gefühl, sondern eine Haltung, die uns im Hier und Jetzt leben lässt, unser Leben reicher, kreativer und lebendiger macht. Mit dieser Haltung werden wir auch spüren, wie wenig es oft braucht, um glücklich zu sein.

In diesem Sinne wünschen wir Euch eine gute gesegnete Zeit, stimmungsvolle Spätsommer- und Herbsttage

Pfarrprovisor Christan und sein Team

Eine Reise von Gottes Gaben auf Erden zum ewigen Leben im Himmel

(Gedanken von unserem priesterlichen Mitarbeiter Selva)

Liebe Pfarrgemeinde in Christus, ich freue mich sehr, euch alle durch diesen Brief zu erreichen. In diesem Pfarrbrief wollen wir gemeinsam über das folgende Thema reflektieren: "Die Reise von Gottes Gaben auf Erden zum ewigen Leben im Himmel." Gerade die kommenden Monate laden uns dazu ein, die Spuren Gottes in unserem Alltag zu entdecken.

Mit dem Übergang vom Sommer zum Herbst feiern wir in unseren Gemeinden das **Erntedankfest**. Dankbare Herzen tragen wir vor Gott, der uns in seiner Güte die Früchte der Felder schenkt. Die Psalmen singen davon: "Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Spuren triefen von Fett" (Ps 65,11). Wenn Körbe mit Obst, Gemüse und Brot, wenn Trauben und Ähren zum Altar getragen werden, dann wird sichtbar: Alles, was wir haben, ist Geschenk aus Gottes Hand. Segnungen der Ernte, Prozessionen und gemeinsames Feiern stärken die Gemeinschaft und erinnern uns: Wir sind aufgerufen, mit Ehrfurcht und Verantwortung mit der Schöpfung umzugehen.

Der Oktober ist in besonderer Weise dem Heiligen Rosen-kranz gewidmet. Papst Leo XIII., der oft als "Rosenkranzpapst" bezeichnet wird, hat in mehreren Enzykliken die Gläubigen ermutigt, dieses Gebet treu zu pflegen. In Supremi apostolatus officio (1883) forderte er die Kirche auf, im Oktober täglich den Rosenkranz zu beten und sich so in schwierigen Zeiten unter den Schutz Mariens zu stellen. In Laetitiae Sanctae (1893) zeigt er, wie der Rosenkranz drei große Gefahren unserer Zeit überwindet: die Abneigung gegen ein einfaches Leben, die Flucht vor dem Leiden und das Vergessen der Ewigkeit. Durch das Rosenkranzgebet lernen wir Geduld, Vertrauen und die Ausrichtung auf das Himmelreich.

Für Papst Leo XIII. war der Rosenkranz mehr als nur ein mündliches Gebet. Er nannte ihn "die vorzüglichste Form des Gebetes und das wirksamste Mittel, das ewige Leben zu erlangen. Er ist das Heilmittel für all unser Übel, die Wurzel all unserer Segnungen." Wenn wir mit Maria das Leben Jesu betrachten, wachsen Friede, Kraft und Freude in unseren Herzen – eine echte geistliche Ernte.



Im **November** schließlich richtet die Kirche den Blick auf die Ewigkeit. An **Allerheiligen** (1. November) gedenken wir aller Menschen, die Gott in seiner Herrlichkeit vollendet hat. Die Liturgie verkündet: "Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen" (Mt 5,8). Dieses Fest lädt uns ein, unser Leben heilig zu gestalten. Am Tag darauf, an **Allerseelen** (2. November), beten wir für alle Verstorbenen, die noch auf die Vollendung bei Gott warten. Das Evangelium tröstet uns: "Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden" (Mt 5,4). Friedhofsbesuche, Kerzenlichter und Messen für die Verstorbenen bezeugen unsere Verbundenheit in der **Gemeinschaft der Heiligen**, die über den Tod hinausreicht.

So verbinden sich in diesen Monaten drei große Themen: das Erntedankfest im September, die Rosenkranzandacht im Oktober und das Fest der Heiligen und Seelen im November. Sie bilden eine Kette von Danksagung, Gebet und Hoffnung – vom täglichen Brot über die Betrachtung des Heils bis hin zur ewigen Vollendung im Himmel. All diese Feste sind wie Stationen auf unserem Glaubensweg: Sie stärken unsere Dankbarkeit, unsere Treue im Gebet und unsere Hoffnung auf die Vollendung. So dürfen wir neu erfahren: Gott geht mit uns – in Freude, im Gebet und selbst über den Tod hinaus. Und möge dieser Rhythmus der Feste uns begleiten und stärken auf unserem Weg – von den Feldern des Lebens, hinein in die unvergängliche Ernte des Reiches Gottes.



Ach, was könnte ich doch HEUTE alles machen, wenn ich den zweiten Hausschuh nur hätte!

Die Welt retten – ein schöner Gedanke – aber wie gesagt, ohne den zweiten Hausschuh geht das gar nicht.

schnell gebe ich nicht auf.

toll!

Aber

so

Na

Ein Hausschuh, der nicht zu finden ist, gibt dem Ganzen eine andere Richtung. Die Welt retten kann ich später auch noch.

Also – Mensch, denke nach, was alles sonst noch zu retten wäre. Ja genau!

Ich könnte *HEUTE* meine alte Tante besuchen. Sie ist zwar ein bisschen zwiedrig, wäre ich auch, wenn ich niemanden hätte, der mir zuhört.

Ich könnte *HEUTE* den alten Mann, den ich jeden Tag begegne und der jetzt hinkt, fragen, was passiert ist.

Ich könnte *HEUTE* meiner Nachbarin anbieten, mit ihrem Hund, der den ganzen Tag allein ist und jault, Gassi zu gehen.

Ich könnte *HEUTE* – je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr könnte ich *HEUTE* … Und das alles ohne den blöden Hausschuh.

"WIR WERDEN BEI UNS SELBER ANFANGEN, DIE WELT ZU EINEM BESSEREN ORT ZU MACHEN!"

Eben! Wir haben immer eine andere Möglichkeit.

Weltjugendtag 2025



Der Weltjugendtag hat im Rahmen des Heiligen Jahres 2025 als Jubiläum der Jugend von 28. Juli bis 3. August 2025 in Rom stattgefunden. Das war für viele Jugendliche ein unvergessliches Erlebnis.

Erinnern wir uns gemeinsam an den ersten Weltjugendtag, der vor 40 Jahren eher zufällig entstand und sich zu einer der größten Veranstaltungen der katholischen Kirche entwickelte. Der erste Weltjugendtag fand am Palmsonntag, dem 14. April 1984, in Rom statt. Junge Menschen feierten eine Messe vor der Lateranbasilika und zogen dann zum Petersplatz, wo sie vom Papst empfangen wurden. Johannes Paul II. rief den ersten Weltjugendtag zusammen. Es versammelten sich viele Jugendliche und Erwachsene um das große Holzkreuz, das 1984 erstmals als "Weltjugendtags-Kreuz" verehrt wurde.

Das Weltjugendtagskreuz ist ein schlichtes Holzkreuz und wurde 1984 von Papst Johannes Paul II. den Jugendlichen anlässlich des "Heiligen Jahres der Erlösung" der Welt mit den Worten, ... "es als Symbol der Liebe Christi zu tragen und die Botschaft von Heil und Erlösung in Christus zu verkünden", übergeben. Mit dieser Intuition, wie Papst Johannes Paul II. selbst die Einberufung des Weltjugendtages bezeichnete, ist es ihm gelungen, junge Menschen aus aller Welt zusammenzubringen.

Es wurde am Palmsonntag auf dem Petersplatz in Rom vorgestellt und reist seitdem als Symbol der Weltjugendtage um die Welt. (vgl. https://www.domradio.de/artikel/vatikan-erinnert-ersten-weltjugendtag-1984)

Dort, wo alles begann, wurde auch heuer, im Heiligen Jahr 2025, gefeiert. Mit einer Prozession, Gottesdiensten und Glockengeläut wurde rund um den Vatikan an die Entstehung der katholischen Weltjugendtage vor 40 Jahren gedacht. Menschen, die bereits vor 40 Jahren dabei waren, erinnerten sich daran, wie es damals war. Der bisher letzte große Weltjugendtag mit mehr als einer Million Teilnehmer: innen fand im August 2023 in Lissabon statt, an dem Papst Franziskus teilnahm.

Eine erste Begegnung mit dem neuen Papst Leo XIV. hat es bei einer Messe am Dienstagvormittag im Petersdom geben. Der Heilige Vater wurde von der Jugend frenetisch gefeiert. Mehr als eine Million junge Menschen haben laut Behörden an der Papstmesse zum Abschluss des Jubiläums der Jugend im Heiligen Jahr teilgenommen, womit die Erwartungen der katholischen Kirche noch übertroffen wurden. Zu den Höhepunkten zählte die Gebetswache mit Papst Leo XIV. sowie der Schlussgottesdienst am Stadtrand von Rom.

Aus Österreich nahmen rund 380 Pilger:innen teil und haben so das "Jubiläum der Jugend" in Rom beim Österreicher-Treffen in der Basilika von Sant'Anselmo auf dem Aventin eingeläutet. Die geistlichen Schwerpunkte, Dialog zwischen Glauben, Vielfalt und sozialer Verantwortung, wurden von und mit den Jugendlichen auf breiter Ebene diskutiert. Die mitgereisten Bischöfe und der Abt vom Stift Kremsmünster, Abt Bernhard Eckerstorfer, gaben ihrer Freude Ausdruck. Der steirische Bischof Wilhelm Krautwaschl sagte: "...dass sich so viele junge Menschen auf den Weg gemacht haben, macht mir große Hoffnung", und der Kärntner Bischof Josef Markatz meinte, "Glaube, Pilgern und Hoffnung sei Bewegung, die auch der Heilige Geist bringe".

Der Interkulturelle Austausch und die Begegnungen mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern, die Förderung von Toleranz und globalem Verständnis sind bleibende Werte und Einzelerfahrungen, die immer wieder an diese Zusammenkunft erinnern und daraus möglicherweise Freundschaften fürs Leben entstehen ließen.

(https://www.erzdioezese-wien.at/site/home/nachrichten)

Das Jubiläum der Jugend war ein außergewöhnliches Treffen und Hunderttausende aus aller Welt folgten dem Aufruf des Heiligen Vaters, "Pilger der Hoffnung" zu sein, und sind zum Jubiläum der Jugend nach Rom gefahren. Es war ein beeindruckendes Treffen, bei dem erfahrbar wurde, wie junge Menschen so ihren gemeinsamen Glauben und die Gemeinschaft der Weltkirche feiern und sich dazu bekennen (red, religion.ORF.at/KAP).

Ein grandioses Glaubensfest mit einer tiefen Glaubenserfahrung ist zu Ende gegangen und hat auch bei so manchem von uns bewirkt, über unseren Glauben nachzudenken.

Herzlicher Empfang unseres Weihbischofs in Bruckhäusl



Auf seiner Visitationstour durch die Pfarren der Erzdiözese Salzburg kam Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer am 27. Juni 2025 nach Bruckhäusl, wo ihm die Pfarrgemeinde einen herzlichen Empfang bereitete. Beim abendlichen Festgottesdienst überreichte er Bruckhäusls Pfarrgemeinderatsobfrau Dr. Christina Ankele den Rupert und Virgil Orden in Silber für ihr jahrzehntelanges Engagement in der lebendigen jungen Pfarre, die heuer am 15. August 2025 ihr 25jähriges Bestehen feierte.

"Wir schätzen den persönlichen Austausch sehr", betonte Ankele bei der Begrüßung des Weihbischofes beim landesüblichen Empfang vor dem Gottesdienst in der Holzmeisterkirche, der anlässlich des Herz Jesu-Festes als Schützenmesse gefeiert wurde. Dieser vorangegangen waren nachmittags eine Kindersegnungsfeier, Gespräche mit dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrkirchenrat, Hauptamtlichen und Vertretern der Gemeinden Kirchbichl und Wörgl sowie der Vereinsobleute.

Die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl eröffnete die musikalische Umrahmung von Empfang, Gottesdienst und anschließender Agape im Kirchhof mit dem Marsch "Wir grüßen mit Musik", während die Freiwillige Feuerwehr, die Schützengilde, der Kameradschaftsbund, die Jungbauern und die Kassettlfrauen im Kirchhof samt Fahnenabordnungen den Weihbischof willkommen hießen. "Bruckhäusl ist etwas ganz Besonderes. Wenn Vereine, wie Sie sagten, der Kitt einer Gemeinde sind, so sind sie in Bruckhäusl der Superkleber!", erklärte Kirchbichls Bürgermeister Herbert Rieder beim Empfang und erntete damit einen Lacher.

"Am Nachmittag habe ich schon sehr viel Positives erlebt", erklärte Hofer, der dann gemeinsam mit Pfarrprovisor Christian Hauser und dem pensionierten ehemaligen Bruckhäusler Pfarrer Hans Kurz den Visitationsgottesdienst in der Kirche feierte.





In seiner Predigt ging Hofer auf die Bedeutung des Herz Jesu-Festes ein. Aufkleber würden heute allerorts "viel Herz" für alles Mögliche zeigen. Im Glauben sei Gottes Herz für die Menschen bedingungslose Liebe. "Gott sucht uns, will uns glücklich machen und unser Leben gelingen lassen", betonte Weihbischof Hofer. Griechen und Römer hatten Angst vor Göttern, brachten deshalb Opfergaben. "Christen brauchen keine Angst vor Gott haben", so Hofer, der im Zentrum des christlichen, personifizierten Gottesbegriffes den Aufbau einer Beziehung zu Gott sieht.

Während in der Welt offensichtlich das Gesetz des Stärkeren durchgesetzt wird – "Mächtige und Reiche haben das Sagen" – sei Jesu Herz offen für Schwache, Benachteiligte und Menschen, die am Rand stehen. "Bilde unser Herz nach deinem Herz, das ist ein Auftrag, großzügig und offen zu sein", so Hofer. Das bedeute, das Leben von Beginn an bis zum Tod zu schützen. "Leben kann seinen Wert nicht verlieren, auch nicht durch Krankheit, Alter oder Behinderung", so Hofer. Dazu gehöre auch, "seine Stimme gegen Missbrauch, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit zu erheben." Nicht zuletzt gehe es darum, lebensfreundlich zu sein. Und so sollten auch die Gottesdienste kinderfreundlich gestaltet werden und Lebensmut, Lebenssinn, Kraft und Lebensfreude vermitteln.





Zum Abschluss des Visitationsgottesdienstes dankte Weihbischof Hofer allen, die sich in der Kirche engagieren. Jeder Dienst sei sehr wertvoll – vom Ministrieren bis zur musikalischen Gestaltung. Hofer überreichte Frau Dr. Christina Ankele den Rupert und Virgil Orden in Silber für ihr "Wirken und ihren außerordentlichen Einsatz für die Pfarre". Ankele ist seit 2002 im Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat sowie in vielen kirchlichen Ausschüssen aktiv und seit 2012 Pfarrgemeinderatsobfrau. Die Pfarrgemeinde bedankte sich mit Applaus – auch bei Pfarrprovisor Christian Hauser, den Weihbischof Hofer als "Motor der Pfarre" würdigte.

(Bericht und Fotos: © Veronika Spielbichler)

Herzliche Einladung zum traditionellen



Krapfensonntag



am Sonntag, 7. September 2025
08:45 Uhr Heilige Messe
danach Pfarrcafe
und Krapfenverkauf vor dem Pfarrheim

Solange der Vorrat reicht, keine Vorbestellungen nötig!

Wir freuen uns auf Euer Kommen! Der Erlös kommt dem Pfarrbudget zugute.

Frauenschaft und Pfarrgemeinderat Bruckhäusl



Ich will Dir danken, Herr, aus ganzem Herzen! Psalm 9,2



ERNTEDANKFEIER

am Sonntag, 28. September 2025

09:15 Uhr Aufstellung beim Achenkreuz ...
Erntedankprozession zur Kirche ... Festgottesdienst ...
anschließend Erntedankfrühschoppen
der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl
im Pfarrhofgarten

Die Unterländer Wallfahrt nach Mariastein findet heuer am Sonntag, 21. September 2025 um 14:30 Uhr (Gottesdienst) statt.

Herzliche Einladung zur Teilnahme!





- ... allen PfarrgemeinderätInnen für ihren großen Einsatz bei unseren kirchlichen Festen und bei allem, was in der Pfarre oft ansteht.
- ... dabei auch allen LeiterInnen unserer pfarrlichen Ausschüsse, besonders Rosa Dollinger für den Bereich Liturgie, Markus Mayr für den Pfarrkirchenrat, Martin Hechl für den Organisationsausschuss, Helene Mayr für den Öffentlichkeitsausschuss, Elisabeth Resch für den Familienausschuss, Frau Conni Ploner für den Jungscharbereich, und Sylvia Gasteiger für die Frauenschaft und die Leitung des Pfarrcafés zusammen mit den fleißigen Helfern.
- ... unserer Pfarrsekretärin Sylvia Feger, Anneliese Pöck für die Reinigung unseres Pfarrhofes und der liturgischen Gewänder sowie unserem Mesner Franz Pokerschnig.
- ... allen Beteiligten, die das Fest der Visitation unseres Weihbischofs Dr. Hansjörg Hofer Ende Juni so stimmungsvoll mitgestaltet haben, besonders auch unseren Traditionsvereinen für ihr Ausrücken und ihr Mittragen des pfarrlichen Lebens.
- ... Frau Rosa Dollinger für die stimmungsvollen Morgenlob-Andachten in den diesjährigen Sommermonaten.

Pfarrbrief herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrteam Bruckhäusl, Lofererstraße 111, 6322 Kirchbichl Auflage: 500 Stück, verteilt von unseren Wohnviertel-MitarbeiterInnen Öffnungszeiten Pfarrbüro: Jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr Anrufe außerhalb der Öffnungszeiten werden an die Pfarre Wörgl weiter-geleitet. Tel. 05332/71419 Mail: pfarre.bruckhaeusl@eds.at

Wir sind auch auf **Facebook** und **Instagram Homepage:** www.pfarre-bruckhaeusl.at

Liebe Jubelhochzeiter! Unser diesjähriger Jubelsonntag



(Festgottesdienst mit Erneuerung des Eheversprechens)
und anschließendem gemütlichen Beisammensein
findet am Sonntag, 19. Oktober 2025 statt
und wird von der Bruckhäusler Sängerrunde
musikalisch gestaltet!

(Aufstellung der Jubelpaare um 09:15 Uhr vor dem Pfarrheim ... gemeinsamer Einzug in die Kirche ... 09:30 Uhr Festgottesdienst) Wir laden alle Ehepaare ein, die 25, 40, 50, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind, dieses Fest mit der Pfarre zu feiern.

Anmeldungen bitte ab sofort im Pfarrbüro Bruckhäusl

oder Wörgl: Telefon 05332/71419 oder 05332/72210

oder Mail: pfarre.woergl@eds.at oder pfarre.bruckhaeusl@eds.at

Wir freuen uns auf viele mitfeiernde Jubelpaare!



Die diesjährige **DOAGLMESSE** findet am **Sonntag**, **26**. **Oktober 2025 11:00 Uhr** statt!

Die Landjugend/Jungbauernschaft Wörgl freut sich auf euer Kommen und Mitfeiern!

Ein ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu

Im Bereich Familie gibt es einiges zu berichten ...



Spieleolympiade in der Schwoich

In Zusammenarbeit mit der Pfarre und mit Unterstützung der Gemeinde, dem Eis- und Stocksportverein, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Samariterbund Schwoich, sowie fast 100 ehrenamtlichen Helfer: innen, veranstaltete die Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg am Samstag, 17. Mai 2025 in der Tiroler Gemeinde Schwoich "Olympische Spiele" für Jungscharkinder. (18 Minis und Jungscharkinder aus Bruckhäusl waren mit dabei)

380 Kinder "erspielten" 3.000 Euro für Familien in Not

Bei den Jungschar-Spielen standen nicht Einzelleistungen im Vordergrund, sondern die gemeinsame Sache. Die Kinder hatten die Aufgabe, gemeinsam so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Diese Punkte wurden – durch die großzügige Unterstützung von Sponsoren und Sponsorinnen – in einen Geldbetrag umgewandelt und dieser ging an zwei in Not geratene Familien in der Region.

Spiele mit mehr als 20 Stationen

Bei den einzelnen Stationen ging es um Aufmerksamkeit und um Zusammenarbeit in der Gruppe, um Strategie und Spaß, um Bewegung, um Schnelligkeit und Geschicklichkeit. Den Abschluss der "Olympischen Spiele" bildete eine schwungvolle Wortgottesfeier. Das gemeinsame Engagement aller Beteiligten ermöglichte ein sportliches und sinnerfülltes Gemeinschaftserlebnis an einem ganz besonderen Tag.







LANGE NACHT DER KIRCHEN

Am darauffolgenden Wochenende, am Freitag, 23. Mai 2025, stand bereits die Lange Nacht der Kirchen auf dem Programm.

Wie bereits beim letzten Mal wurde der Beginn wieder vom Ausschuss Familie und Ehe speziell für Kinder gestaltet. Mit viel Engagement wurden Stationen für unsere Jüngsten gestaltet.

Unser Motto für das Kinderprogramm lautete:

Auf die Plätze - Hoffnung - Los





Vom Detektivspiel in der Kirche, Leseecke auf der Empore, Glücksrad in der Sakristei, Angelspiel, Wünsche und Anregungen aufschreiben und an ein Netz klammern, Fühlboxen mit kirchlichen und weltlichen Gegenständen, Namensbuttons pressen bis hin zu Luftballons mit Wünschen für sich und die Welt steigen lassen, war alles dabei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Ausschusses für die tolle Zusammenarbeit und natürlich auch allen anderen Helfern an den diversen Stationen. Ein ganz besonderer Dank auch an den Samariterbund, der uns mit seiner Jugendgruppe besucht hat.

Minilager in Werfenweng

Ein Fixtermin für viele unserer Ministranten ist das Ministranten aus Bruckhäusl maren heuer mit dabei.

Hier ein paar Eindrücke unserer Minis ...

In diesem Minilager habe ich viele neue Freunde gefunden. Es war richtig lustig, obwohl wir leider schlechtes Wetter hatten – fast jeden Tag hat es geregnet. Trotzdem haben wir viel unternommen. Besonders spannend war der **Flying Fox.** Die heurige **Mutprobe** war leider nicht so gruselig (eines der Highlights jedes Minilagers). Trotzdem war es eine tolle Zeit, ich freue mich schon aufs nächste Jahr! von Sarah und Eva

Das Minilager war heuer wieder einmal sehr toll. Mit der Miniolympiade hatten wir wieder so viel Spaß, zum Beispiel beim Volleyballturnier oder bei "Schlag den Betreuer". Auch außerhalb der Programmpunkte konnten wir uns gut mit Fußball und Volleyball beschäftigen. Es gab jeden Tag ein leckeres Essen von unserer Meisterköchin Reni. Am besten geschmeckt hat uns, wie immer, der Kaiserschmarrn! Nur schade, dass das Wetter nicht immer so mitgespielt hat, aber unser Betreuungsteam fand stets die passenden Lösungen, um dennoch jede Menge Spaß haben zu können. Den Morgensport haben wir jedoch schmerzlich vermisst. Wir hoffen, dass er nächstes Jahr wieder stattfindet. Wir freuen uns schon! ... von Michael und





Es war eine sehr tolle, lustige Woche. Berggehen war sehr toll. Ein paar Mutige haben den Flying Fox

getestet. Die Gemeinschaftsspiele sowie ein spannender Parcour waren mega cool. Das Essen war sehr lecker. Eine super tolles Minilager von Lukas und Hannah 🚱

Oiso as Minilager war des Jahr fe mi echt spannend und lustig. Mia ham vü coole Sachen gmacht. Am besten hat ma de **Stadtrally** gfallen, am wenigsten, as Koffer packen am Samstag. I würd nächstes Jahr gern wieda mitfahrn. ... von Lena 😂

Was ist los bei den MinistrantInnen?





Wir freuen uns immer über Verstärkung ...

Wie jedes Jahr werden wir auch heuer wieder im Herbst Werbung für den Ministrantendienst in unserer Bruckhäusler Volksschule machen. Wir würden uns sehr freuen, wenn einige von unseren diesjährigen Erstkommunionkindern, aber auch Kinder aus den anderen Klassen, Interesse hätten, in unsere Ministrantengemeinschaft aufgenommen zu werden.

In den kommenden Ministrantenstunden werden dann die Ministrantendienste, die in der Heiligen Messe notwendig sind, geübt. Am Christkönigssonntag, am 23. November 2025 werden die "neuen" MinistrantInnen dann offiziell beim Familiengottesdienst, der um 09:30 Uhr beginnt, in unsere Ministrantenschar aufgenommen. Bei diesem Gottesdienst werden auch die Erstkommunionkinder dieses Schuljahres vorgestellt, die bereits jetzt im Herbst mit der Vorbereitung auf dieses Sakrament beginnen.

Wer dies schon vorher möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Bitte bei PGRin Elisabeth Resch, 0664/9201885 oder Pfarrprovisor Christian Hauser 0664/6560074.





Wir starten wieder ins neue Familiengottesdienstjahr!

Am 21. September 2025 ist um 09:30 Uhr wieder der 1. Familiengottesdienst nach den verdienten Ferien!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Im Anschluss, wie gewohnt, Spiel und Spaß im Turnsaal und Kaffee und Kuchen im Kindergarten.

Im Juli gab's auch noch ... Morgenlob am Grattenbergl

Ein, schon zur Tradition gewordener Termin im Ministrantenjahr, ist das **Morgenlob mit Rosa** auf dem Grattenbergl.

5 Ministrant/innen und deren Familien folgten unserer Einladung. Das Wetter war heuer so schön, die morgendliche Stimmung ist kaum in Worte zu fassen.

Pünktlich um 6 Uhr wurde bei der Pfarrkirche Bruckhäusl gestartet. Auf dem Achenweg ging es Richtung Grattenbergl. Am Fuß des Bergls wartete bereits ein kleines Trüppchen auf die fleißigen Frühaufsteher. Gemeinsam ging es von nun an bergauf. Wir konnten die Sonne beobachten, wie sie hinter dem Pölven hervorkam. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde gemeinsam das Morgenlob mit der Sonne im Rücken gefeiert – einfach nur schön.

Heuer hatten wir einen besonderen Gast in unserer Mitte. Ein kleiner Hengst graste gemütlich neben uns und genoss es sichtlich, nicht alleine dort oben zu sein.

Danke an unsere Rosa für die tolle Vorbereitung!

Im Anschluss ging es zum verdienten, gemeinsamen Frühstück beim Schwoicherbauern (jene, die Zeit hatten). Gestärkt traten alle den Heimweg an und genossen den herrlichen Sommertag.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Ein paar Impressionen vom Morgenlob am Grattenbergl



TAG UNGS HAUS

Unser Herbst-/Winterprogramm für 2025/26

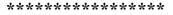
Es kann ab sofort gebucht werden.

DER ERZDIÖZESE SALZBURG

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Angebot mit einer spannenden Mischung aus Neuem und Bewährtem in unserem Haus.

Das Programmheft finden Sie unter:

https://www.tagungshaus.at/aktuelles/detailansicht/unser-herbst-winterprogrammfuer-2025-26-ist-fertig



Öffentliche Bücherei Wörgl

im Tagunghaus (im 2. Stock barrierefrei erreichbar)

Öffnungszeiten: MO von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

MI von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

DO von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr



Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch!

Starten wir gemeinsam in die Adventzeit ...

Samstag, 29. 11. 2025 – Adventeinstimmung

17:00 Uhr: gemeinsamer Beginn der Adventzeit mit einer stimmungsvollen Andacht in unserer Bruckhäusler Pfarrkirche, mit Adventeinläuten und Adventkranzsegnung.

Herzliche Einladung an alle, vor allem unsere Kinder und Familien!

Sonntag, 30.11.2025 – 1. Advent

08:45 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung



Der Nikolaus kommt ins Haus ...

Nikolausaktion 2025

Der Heilige Nikolaus ist der Freund und Schutzpatron der Kinder. Mit dem Anliegen, diese christliche Botschaft weiterzutragen, werden auch heuer wieder am 05.12. und 06. 12. Nikoläuse, begleitet von je zwei Engeln aus unseren Pfarren, auf Wunsch zu den Familien kommen.

Die Anmeldung dafür ist ...

ab Montag, 03.11.2025 bis einschließlich Donnerstag, 27.11.2025 unter folgender Telefonnummer möglich: 0650/2062701 (Herr Franz Schnellrieder)



Foto: Pfarre Wörgl

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde



- Sonntag, 31. August 2025 Annabund-Ausflug in den Oberpinzgau
- Freitag, 5. September 2025
 Seniorentreff Wörgl Ausflug
 08:00 Uhr Abfahrt vor der Central Apotheke
 Ganztagesfahrt ins Bayrische; Anmeldungen im Pfarrbüro Wörgl
- Sonntag, 14. September 2025 10:00 Uhr "Oldie Gottesdienst" in der Stadtpfarrkirche Wörgl, anschließend kleiner Pfarrfrühschoppen im Kirchhof
- Freitag, 26. September 2025 Seniorentreff Thema "Pilgern" um 14:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl
- Sonntag, 5. Oktober 2025 10:00 Uhr Erntedankfeier in der Stadtpfarrkirche Wörgl Musikalisch gestaltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl (Einzug 09:45 Uhr von der Pfarrgasse)
- Sonntag, 19. Oktober 2025 10:00 Uhr Familiengottesdienst anlässlich des Weltmissionsonntags in der Stadtpfarrkirche
- Sonntag, 26. Oktober 2025 10:00 Uhr Nationalfeiertag
 Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl
- Sonntag, 26. Oktober 2025 11:00 Uhr Nationalfeiertag
 Doagl Messe der Landjugend/Jungbauernschaft Wörgl Für Speis und Trank und gute Unterhaltung im Anschluss wird bestens gesorgt

- Freitag, 31. Oktober 2025 Seniorentreff Thema "Gesundheitsvorsorge" um 14:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl
- Freitag, 31. Oktober 2025 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr Nacht der 1000 Lichter als Einstimmung auf das Allerheiligenfest, in der Stadtpfarrkirche Wörgl
- Sonntag, 2. November 2025 19:00 Uhr Allerseelengottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Gedenken an alle Verstorbenen des letzten Jahres
- Sonntag, 9. November 2025 10:00 Uhr Kriegsopfergedenkgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, gestaltet von der STMK Wörgl
- Samstag, 15. November 2025 18:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl
- Freitag, 21. November 2025 Seniorentreff Thema "SchülerInnen der LMS spielen auf" um 14:30 Uhr in der Landesmusikschule Wörgl
- Samstag, 22. November 2025 18:00 Uhr Ehejubiläumsfeier in der Stadtpfarrkirche Wörgl, anschließend gemütliches Beisammensein
- Sonntag, 23. November 2025 10:00 Uhr Christkönigssonntag Familiengottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl mit Ministrantenaufnahme
- Samstag, 29. November 2025 Vormittag ADVENTMARKT der Pfarre Wörgl im Tagungshaus Wörgl
- In der Adventzeit finden wieder am Dienstag,
 Donnerstag und Samstag jeweils um 06:00 Uhr früh die RORATEGOTTESDIENSTE statt

Unser PFARRCAFE der Frauenschaft Bruckhäusl



... ist jeden Sonn- und Feiertag nach den Gottesdiensten für Euch geöffnet!

Die Wirtinnen des Pfarrcafes und das Pfarrteam

freuen sich über Euren Besuch!

Aus der Frauen – Gemeinschaft

Samstage im September, Oktober und November 2025

05.09.	19:00 Uhr	Friedensgebet Pfenniglandkapelle
06.09.	17:00 Uhr	Rosenkranz Pfarrkirche
13.09.	17:00 Uhr	Wort Gottes Feier Pfarrkirche
20.09.	17:00 Uhr	Rosenkranz Pfarrkirche
22.09.	14:30 Uhr	Seniorengottesdienst
27.09.	17:00 Uhr	Rosenkranz Pfarrkirche
04.10.	19:00 Uhr	Rosenkranz Pfarrkirche
11.10.	18:30 Uhr	Wort Gottes Feier Pfennigland
21. 10.	14:30 Uhr	Seniorengottesdienst
25.10.	17:00 Uhr	Rosenkranz Pfarrkirche
07.11.	19:00 Uhr	Friedensgebet Pfenniglandkapelle
08.11.	17:00 Uhr	Rosenkranz Pfarrkirche
15.11.	17:00 Uhr	Wort Gottes Feier Pfarrkirche
25.11.	14:30 Uhr	Seniorengottesdienst mit Geburtstagsjubilare
*:	******	*********

Herzliche Einladung zum ROSENKRANZGEBET

im Rosenkranzmonat Oktober in der Hauserkapelle

Dienstag, 07. Oktober 2025 19:00 Uhr

Dienstag, 14. Oktober 2025 19:00 Uhr

Dienstag, 21. Oktober 2025 19:00 Uhr

Dienstag, 28. Oktober 2025 19:00 Uhr

Vielen Dank an Familie Resi und Stanis Jaworek und an Frau Frieda Friedl für's Vorbeten!

In diesem Marienmonat möchte ich die Einladung der Jungfrau von Fatima wiederholen: "Betet jeden Tag den Rosenkranz für den Frieden", sagte Papst.

Leo XIV. zu den portugiesischsprachigen Pilgern. "Gemeinsam mit Maria bitten wir die Menschen, sich diesem Geschenk Gottes nicht zu verschließen und ihre Herzen zu entwaffnen."

Im vergangenen Jahr (September 2024 bis August 2025) sind in unserer Pfarre Bruckhäusl verstorben ...

Herr Matthias Weiss

Herr Matthias "Hais" Ehammer

Herr Gerhard Gaspelin

Frau Maria Mair

Herr Albert Feiersinger

Herr Max Mair

Frau Hilda Sillober

Herr Johann Kubik

Herr Helmut Rieder

Herr Peter Kaufmann

Am Sonntag, 9. November 2025 gedenken wir Ihrer bei der Heiligen Messe um 08:45 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl.

Der Wörgler Gedenkgottesdienst ist am Allerseelentag, 2. November 2025 um 19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl.

Herr, schenke Ihnen das ewige Leben. Und das ewige Licht leuchte Ihnen. Lass Sie ruhen in Frieden. Amen.



Wir Menschen werden am Ende unserer irdischen Tage als Pilger der Hoffnung



Hinüber gehen - nennen wir das
Sterben und Auferstehen
Hinüber gehen - in das Leben in
Gottes Liebe und Unendlichkeit
Hinüber gehen - wie zu einer guten
Nachbarin oder einem Bruder
Hinüber gehen - ist noch immer
ganz nah bei uns
nur anders.

Gottesdienstordnung Sept., Okt., Nov. 2025

Sonntag	31.08	08:45 Uhr	Hl. Messe – 22. So. im JK
			mit Gedenken an: Nani Aue z.St.A.
			m.E. aller Verst. d. Gesch. Dollinger;
			Bruderschaftsamt: Peter Kaufmann
			Ewiges Licht: Sebastian und Kathi Friedl
Freitag	05.09.	19:00 Uhr	Friedensgebet Pfenniglander Kapelle
Samstag	06.09.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	07.09.	08:45 Uhr	HI. Messe – KRAPFENSONNTAG
			mit Gedenken an: Hansi Decker z. Geb.
			m.E. aller verst. Angehörigen; alle Verst.
			d. Fam. Unterreiner;
			Ewiges Licht: Martin Hausberger
Montag	08.09.	07:45 Uhr	Eröffnungsgottesdienst
Samstag	13.09.	17:00 Uhr	Wort Gottes Feier
Sonntag	14.09.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 24. So. im JK
			mit Gedenken an: Herta Kecht m.E.
			Arno Kecht; Veronika Hechl z.St.A.;
			Sepp Astner:
			Ewiges Licht: Mitzi Schwaiger
Samstag	20.09.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	21.09.	09:30 Uhr	Hl. Messe – Familiengottesdienst
			mit Gedenken an: Johann Lanzinger
			(Stegerbauer) z.St.A.;
			Ewiges Licht: Rudi Oppacher
Montag	22.09.	14:30 Uhr	Seniorengottesdienst
Samstag	27.09.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	28.09.	09:30 Uhr	HI. Messe – ERNTEDANK
			mit Gedenken an: Hubert Werlberger;
			alle Verst. d. Fam. Feiersinger
			(Michlhof);
			Ewiges Licht: Helmut Rieder
Freitag	03.10.	19:00 Uhr	Friedensgebet Pfenniglander Kapelle
Samstag	04.10.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	05.10.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 27. So. im JK
			mit Gedenken an: die Verstorbenen des
			Annabundes; Josef und Emilie Lenzi
			z.St.A.; Edith und Philipp Tauss m.E.
			Michael Tauss; Sepp Astner; Maria
			Schmidt m.E. Annemarie Lechner u. aller
			Verstorbenen d. Fam. Tusch;
			Ewiges Licht: Martin Hausberger

Gottesdienstordnung Sept., Okt., Nov. 2025

	7.10.	19:00 Uhr	Rosenkranz Hauserkapelle
	1.10.	18:30 Uhr	Wort Gottes Feier Pfenniglander Kapelle
Sonntag 12	2.10.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 28. So. im JK
			mit Gedenken an: Bruno Steiner z.St.A.
			m.E. Stanis u. Anna Steiner; Barbara
			Wechselberger z.St.A.; Leopoldine Janes
			z.St.A. m.E. d. Verstorbenen d. Fam.;
			Ewiges Licht: Leopoldine Janes z.St.A.
	1.10.	19:00 Uhr	Rosenkranz Hauserkapelle
Samstag 18	3.10.	19:00 Uhr	Herbstkonzert der BMK-Bruckhäusl in
			der Pfarrkirche
Sonntag 19	9.10.	09:30 Uhr	HI. Messe – JUBELSONNTAG
			mit Gedenken an: Sebastian Glarcher;
			Maria Werlberger z.St.A. m.E. Jakob
			Werlberger;
			Ewiges Licht: Sebastian Glarcher
Dienstag 21	1.10.	14:30 Uhr	Seniorengottesdienst
		19:00 Uhr	Rosenkranz Hauserkapelle
	5.10.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag 26	5.10	08:45 Uhr	Hl. Messe – Weltmissionssonntag
			mit Gedenken an: Christian Kogler
			z.St.A.;
			Ewiges Licht: Wast Schipflinger
			(Baschtlbauer) m.E. seiner Eltern und
			Geschwister
		11:00 Uhr	Doaglmesse der Landjugend
	3.10.	19:00 Uhr	Rosenkranz Hauserkapelle
Samstag 01	l.11.	08:45 Uhr	HI. Messe – ALLERHEILIGEN
		14:00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Kirchbichl
Sonntag 02	2.11.	08:45 Uhr	HI. Messe – ALLERSEELEN
			mit Gedenken an: Veronika Hechl z.
			Geb. m.E. Josef u. Maria Hechl; Heilige
			Messe auf Meinung; Thomas Gasteiger
			(Lechnerbauer) z. Geb.; Armin Gruber z.
			Geb.;
			Tours I de la Adelia de La CIII de la Company
1			Ewiges Licht: Alois u. Josef Hirzinger
	7.11. 3.11.	19:00 Uhr 17:00 Uhr	Friedensgebet Pfenniglander Kapelle Rosenkranz

Gottesdienstordnung Sept., Okt., Nov. 2025

Sonntag 09.11. 08:45 Uhr Verstorbenen des letzten Jahres mit Gedenken an: Martin Hausberger; Rudi Oppacher z.St.A.; Ewiges Licht: Martin Hausberger Samstag 15.11. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier Sonntag 16.11. 08:45 Uhr HI. Messe - HELDENEHRUNG	
mit Gedenken an: Martin Hausberger; Rudi Oppacher z.St.A.; Ewiges Licht: Martin Hausberger Samstag 15.11. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier	
Rudi Oppacher z.St.A.; Ewiges Licht: Martin Hausberger Samstag 15.11. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier	
Samstag 15.11. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier	
Samstag 15.11. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier	
Sonntag 16.11. 08:45 Uhr Hl. Messe - HELDENEHRUNG	
mit Gedenken an: Alois u. Josef	
Hirzinger; Sepp Astner;	
Ewiges Licht: Rudi Oppacher z.St.A.	
Freitag 21.11. 18:30 Uhr Cäcilienmesse	
anschließend "Abend der Jugend" im	
Turnsaal der Volksschule	
Sonntag 23.11. 09:30 Uhr Hl. Messe – FGD mit Vorstellung der	
Erstkommunion-Kinder	
mit Gedenken an: alle armen Seelen;	
Ewiges Licht: alle Verst. d. Fam. Mayı	•
Dienstag 25.11. 14:30 Uhr Seniorengottesdienst mit Gratulation de	r
runden Geburtstage	
Freitag 28.11. 07:00 – Tagesanbetung	
17:00 Unr	
Samstag 29.11. 17:00 Uhr Adventeinläuten mit Andacht und	
Adventkranzsegnung	
Sonntag 30.11. 08:45 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzweihe – 1.	,
Advent	
mit Gedenken an: alle armen Seelen	
Ewiges Licht: Hanni Hechenberger	
Freitag 05.12. 19:00 Uhr Friedensgebet Pfenniglander Kapelle	
Samstag 06.12. 06:30 Uhr Rorate, anschließendes Frühstück im	
Pfarrheim	
Sonntag 07.12. 08:45 Uhr Hl. Messe – 2. Advent	
mit Gedenken an: die Verstorbenen de	S
Annabundes; Hanni Hechenberger	
z.St.A.;	
Ewiges Licht: Martin Hausberger	
15:30 Uhr Adventwanderung zur Doaglkapelle	
Montag 08.12. 08:45 Uhr Hl. Messe – Maria Empfängnis	
mit Gedenken an: Anna und Andre	
Schwaiger; Josef Poller z.St.A. m.E.	
Elisabeth Poller;	



Herzliche Einladung
zur Anbetung
des Allerheiligsten
am Freitag, 28. November 2025
von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in der Pfarrkirche Bruckhäusl

Kommt und betet an!

·***********************



Heuer gibt es keine Anbetungseinteilung nach Gebieten mehr, sondern es wird einige Zeit vorher in der Kirche eine **Liste aufgelegt,** in der man sich eintragen kann, welche der 10 Stunden man gerne übernehmen möchte (wo man einfach da ist). Wir danken schon im Vorhinein für eure Bereitschaft und euren wertvollen Dienst!

"Lehre mich, in der Stille Deiner Gegenwart das Geheimnis zu verstehen, wie in Deinem Anblick und in Deinem Wort Menschen sich erkannt haben als Dein Bild und Gleichnis.

Hilf mir loszulassen, was mich daran hindert, Dir zu begegnen und mich von Deinem Wort ergreifen zu lassen.

Hilf mir zuzulassen, was in mir Mensch werden will nach dem Bild und Gleichnis, das Du Dir von mir gemacht hast." (Peter Köster SJ)



Herzliche Einladung zum ... HERBSTKONZERT der



am Samstag, 18. Oktober 2025 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl



Ebenso auch zur Cäcilienmesse am Freitag, 21. November 2025 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl, die von der BMK gestaltet wird. Anschließend daran findet wieder der ABEND der JUGEND im Turnsaal der Volksschule statt.

Die BMK und die JUMU Bruckhäusl freuen sich auf euer Kommen!